

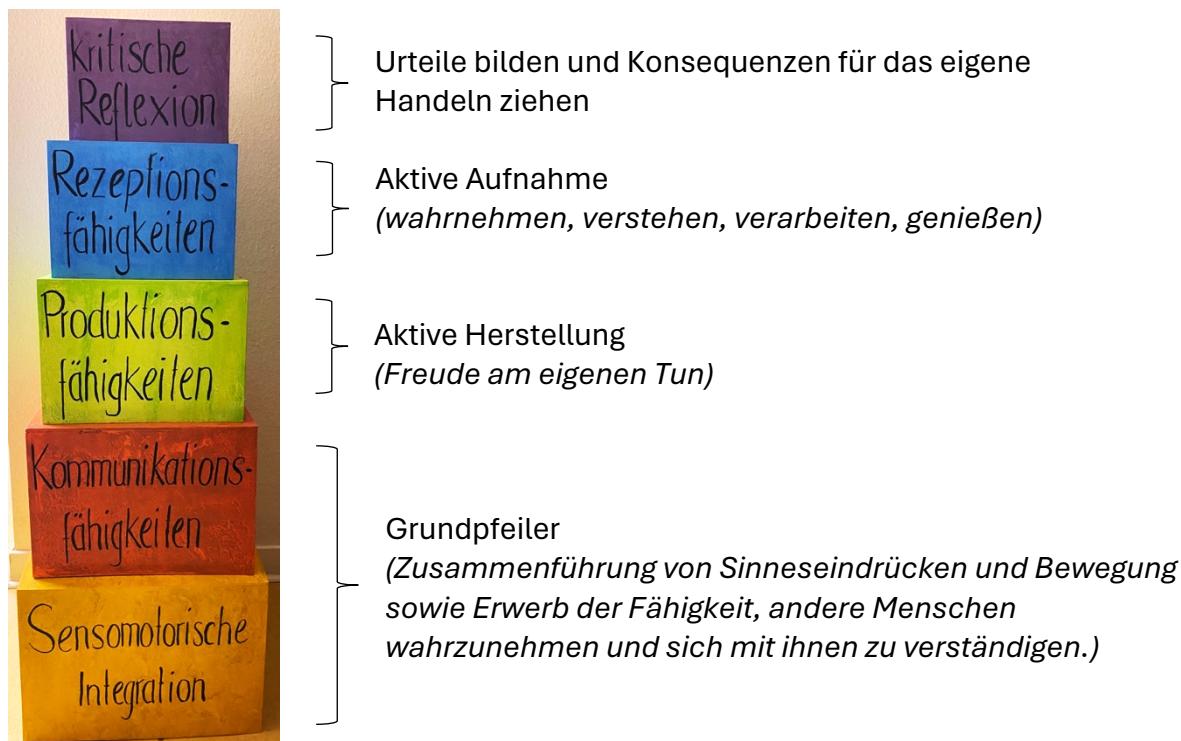
Medienkonzept der Rudolf Steiner Schule Mönchengladbach

Grundlegendes

Die Rudolf Steiner Schule Mönchengladbach erachtet es als ihren pädagogischen Auftrag, Schülerinnen und Schüler an die sinnvolle Nutzung digitaler Medien heranzuführen. Dem der Pädagogik der Waldorfschule zugrundeliegenden Menschenbild folgend, wird Medienmündigkeit jedoch nicht durch einen frühestmöglichen Gebrauch digitaler Medien erreicht. Um sich körperlich gesund, seelisch frei und geistig klar zu entwickeln, sollen Kinder zunächst an der sinnlich erfahrbaren Welt ihre Sinne entwickeln, diese Welt entdecken und begreifen, sie miterleben und mitfühlen. Die Auseinandersetzung mit sinnlich, gedanklich und praktisch nachvollziehbaren analogen Prozessen sollen eine breite Basis bilden, auf der mit zunehmender Reife auch digitale Werkzeuge genutzt und nachvollzogen werden können.

Umsetzung im Unterricht

Die Ausbildung der Medienmündigkeit betrifft alle Unterrichte, wobei jedes Fach auf ganz unterschiedliche Weise einen Beitrag liefern kann. Der von Medienpädagogin Paula Bleckmann entwickelte „Turm der Medienmündigkeit“ beschreibt die Fähigkeiten, die entwickelt werden müssen, um in gesunder Weise den Weg zur Medienmündigkeit zu unterstützen. Darüber hinaus befähigen die erlangten Kompetenzen die Kinder und Jugendlichen mit vielfältigen Situationen des Alltags angemessen umzugehen. Je höher der Turm werden soll, desto breiter und stabiler muss die Basis sein.



Oft werden im Unterricht mehrere Ebenen gleichzeitig angesprochen, vor allem in den praktischen und künstlerischen Fächern. Nachfolgend werden exemplarisch Beispiele in tabellarischer Übersicht aufgelistet. Die Farbgebung mit den dazugehörigen Kompetenzbereichen orientieren sich an dem im „Turm der Medienmündigkeit“ dargestellten Stufen. Die in der Tabelle vorgeschlagenen Klassenstufen stellen den jeweils frühesten Zeitpunkt dar, an dem der entsprechende Unterrichtsinhalt sinnvoll sein kann. Das muss in der Praxis selbstverständlich auf die Entwicklungssituation der jeweiligen Klasse bezogen werden.

Das vorliegende Konzept stellt ein Arbeitspapier dar, welches regelmäßig an die aktuellen (Schul-) Entwicklungen angepasst werden soll.

Richtlinien zur Nutzung von privaten digitalen Endgeräten auf dem Schulgelände

Die Rudolf Steiner Schule Mönchengladbach empfiehlt einen möglichst späten Besitz eigener internetfähiger Geräte wie Smartphones, Smartwatches, etc. für Schülerinnen und Schüler, idealerweise nicht vor dem 14. Lebensjahr. Sollte es aus organisatorischen Gründen unerlässlich sein, dass ein Kind in der Mittelstufe ein mobiles Endgerät bei sich hat, wird ein nicht internetfähiges Gerät ohne Spiele oder Fotofunktion empfohlen. Mitgebrachte Geräte verbleiben in der Schultasche, nach Aufforderung durch die Lehrkraft können diese auch in den dafür vorgesehenen Taschen in den Klassen- und Fachräumen aufbewahrt werden. Den Schülerinnen und Schülern der Klassen 9 bis 13 ist es gestattet, in ihren Freistunden im eigenen Klassenraum, private Geräte sinnvoll zu nutzen. Während der Unterrichtszeit und nach Unterrichtsschluss sind mobile Endgeräte auf den Fluren, dem Schulhof, der Cafeteria und dem Oga-Taggelände untersagt, dies gilt für alle Personen die das Schulgelände betreten. In Unterrichtszusammenhängen sollen die Schülerinnen und Schüler ab der Oberstufe, mit Unterstützung der unterrichtenden Lehrkraft, einen verantwortungsbewussten und kompetenten Umgang mit Laptops oder Tablets einüben. Der Einsatz ist zeitlich zu begrenzen. In Unterrichtszusammenhängen dürfen die Schülerinnen und Schüler mobile Geräte nur nach Aufforderung durch eine Lehrkraft benutzen. Den Klassen 12 und 13 ist die Nutzung privater Laptops und Tablets im Unterricht gestattet, sofern sie diese verantwortungsbewusst und kompetent nutzen. Alle an der Rudolf Steiner Schule Mönchengladbach tätigen Personen tragen ein mobiles Endgerät für Notfälle bei sich. Bei Schulveranstaltungen sind Foto- oder Videoaufnahmen seitens der Schule grundsätzlich nur mit Einwilligung der abgebildeten Personen zulässig, insbesondere bei der Veröffentlichung. Erziehungsberechtigte und andere Besucher benötigen keine Einwilligung der Betroffenen, sobald jedoch eine Veröffentlichung oder Weitergabe über die sozialen Medien erfolgen soll, ist eine Einwilligung der Betroffenen erforderlich. Eine positive Vorbildwirkung der Erziehungsberechtigten und an der Rudolf Steiner Schule tätigen Personen ist für eine gelingende Umsetzung des Medienkonzeptes essenziell.

Medienbezogene Inhalte im Unterricht zur Förderung der Medienmündigkeit									
Klassenstufe	Wohlbefinden und Sicherheit	Kommunizieren, Kooperieren und Empathie	Produzieren und Präsentieren			Technisches Verständnis und Problemlösen		Kritischer Umgang mit Daten	
			Schrift	Ton & Sprache	Bild	Bedienen und anwenden	Problemlösen und Modellieren	Informieren und recherchieren	Analysieren und reflektieren
1./ 2.	Klassendienste Ordnung im Raum Begegnungen mit der Umwelt (z.B. Erkundung der näheren Umgebung/ Bienenepoche) Sensomotorische Übungen (Eur./ Bewegung)	Bildung einer Klassengemeinschaft Märchen, Legenden, Fabeln hören und erzählen	Hefte gestalten (Schrift) Formenzeichnen Schreiben und lesen lernen Druckwerkstatt	Rezitieren von Sprüchen und Gedichten Singen und Flöten	Heft gestalten (Bilder) Koordinierte Bewegung/ Gesten und Gebärden zur Sprache (z.B. Fingerspiele) Bewegte Bildkarten (z.B. Märchen, Fabeln, Ostern) Kamishibai vorbreiten und präsentieren Aufführung kleiner Theaterstücke mit der Klasse (Legenden) Tischpuppen-spiel/ Kistentheater vorspielen	Umgang mit Werkzeugen (z.B. Stift halten/ Schere schneiden) (Strick- und Häckelnadeln – Handarbeit) Nutzen Rechenhilfen (Rechenkette, Rechenschiffchen, Rechenrahmen, Einmaleinsstern ...) Pentatonische Flöte	Setzen Anleitungen in die Tat (z.B. Faltsterne, Origami) um Suchspiele (z.B. „Ich sehe was was du nicht siehst“, Wer bin ich?)	Nutzen eine Anlauttabelle Erstellen eigene kleine Wörterbücher Multiplikations-tabellen herstellen (Karteikarten/ Leporello, ...)	Beziehung zur Umwelt (z.B. (Aquarell-)Bilder betrachten und vergleichen) Emotionale Bezüge herstellen (z.B. Sinnige Geschichten, künstlerische Arbeiten)

3./4.	<p>Gemeinschaftsaktionen (z.B. Pflege von Pflanzen/ Tieren...)</p> <p>Geführte Planung von Exkursionen</p> <p>Geheimsprache (in Wort und Bild)</p>	<p>Gruppenarbeiten Klassenausflüge Klassenfahrt (Brief) Freundschaften (in der Klasse)</p> <p>Beziehungen zur Welt in das Ökologische und Geschichtliche vertiefen (Handwerker-epoche, Tier- und Heimatkunde)</p> <p>Projektunterricht (Hausbau-epoche)</p>	<p>Erlebnisse als eigene Texte verfassen Referate mit Unterstützung von Plakaten, Realmedien und Karteikarten (z.B. Tierkunde)</p> <p>gut bekannte und mit inneren Bildern verknüpfte Texte schreiben und lesen lernen (Fremdspr.)</p>	<p>Klassenchor und/ oder Klassenorchester Live- Hörspiel einüben und präsentieren Hörbeispiele (Fremdspr.)</p>	<p>Fortsetzung kleiner Theaterstücke mit der Klasse Tierwelten im Schuhkarten und/ oder Tierfiguren plastizieren Bilder zeigen (Landeskunde) (Fremdspr.)</p>	<p>Lernen mit Füller schreiben Blockflöte Feldbau Hausbau Papier schöpfen nutzen ein Geobrett</p>	<p>Kreuzstich/ Arbeiten nach Anleitung (Handarbeit)</p>	<p>Besuche in Werkstätten und Firmen (Handwerker-epoche) Klassenbibliothek einrichten suchen gezielt Gegenstände in der Natur (Beeren, Blumen, ...) Bilderbücher (Fremdspr.)</p>	<p>Umgang mit Konflikten (z.B. durch Geschichten) Selbstwahrnehmung schulen (Eur.)</p>
5./6.	<p>Verantwortlicher Umgang mit eigenen und fremden Daten und Bildern</p> <p>Diskussion über Cyber- Mobbing im Umgang mit unangemessenen Inhalten</p> <p>Medienführerschein</p> <p>Ausbau der Frustrationstoleranz (Handarbeit)</p>	<p>Analoges soziales Netzwerk (Brief) Freundschaften (klassenübergreifend) (Cyber-) Mobbing thematisieren Arbeiten im Team (Gartenbau/ Handarbeit)</p>	<p>Artikel für den Wochenbrief/ Schülerzeitung schreiben Klassenlektüre</p>	<p>vom flüssigen Lesen zum Hörspiel</p>	<p>ein Daumenkino zeichnen Schattentheater aufführen</p>	<p>Hausaufgabenheft führen Vokabelheft/ Karteikarten anlegen (Fremdspr.) Fremdwörter im Printlexikon nachschlagen Projektions- und Schattenlehre/ Optik/ Akustik (Physik)</p>	<p>Lernen Informatik ohne PC (z.B. Analoges Sortiernetzwerk) Setzen Anleitungen in die Tat um (z.B. Faltsterne) Ursache- Wirkung 3D Stricken (Puppe/ Socken) Handarbeit)</p>	<p>Museen kennenlernen Schul- und Stadtbibliothek nutzen Setzen Anleitungen in die Tat um (z.B. Faltsterne) Ursache- Wirkung 3D Stricken (Puppe/ Socken) Handarbeit)</p>	<p>Risiken sozialer Netzwerke wie Gefährdung der Privatsphäre, Cybermobbing etc. Tragen Buchkritiken vor und diskutieren sie Film Käthe Kruse (Handarbeit)</p>

7./8.	Privatsphären schützen lernen Persönlichkeits- und Urheberrechte kennen Folgen eigenen Handelns im Netz Umgang im Klassenchat	Forstpraktikum	Zeitungsepoke (verschiedene journalistische Formen kennenlernen) Textverarbeitungsprogramm (Einen Bericht digital erstellen, z.B. Forstpraktikum/ Biografiearbeit)	Live on Tape Podcast aufnehmen (z.B. <i>Kolleg*innenengespräch in Physik</i>)	Stop- Motion-Videos (z.B. Thema Entdecker/ Ernährungslehre) Kleinere Videos in Originalsprache/ Landeskunde (<i>Englisch</i>)	Camera obscura (kurze Geschichte der Fotografie und des Films (<i>Physik</i>)) Suchmaschinen verstehen (z.B. Lochkarten-Zaubertrick)	Angemessener Umgang mit problematischem Medienverhalten und unangemessenen Inhalten Astronomie- App nutzen Wörterbuch/ Grammatikheft nutzen (<i>Fremdspr.</i>)	Sachliche Debatten führen lernen Unterschied von Nachrichten und Werbung in der Zeitung Das Internet für Forschungszwecke nutzen (Biografiearbeit)	Kritische Auseinandersetzung mit Fake News (z.B. Wikipedia)	
9./10.		Projekte mit digitalen Werkzeugen organisieren	Plakate digital erstellen (<i>Spanisch</i>) Broschüre erstellen (z.B. Vulkanismus, Eifel, London) (<i>Geschichte</i>)	planen, recherchieren und erstellen eigene Audiobeiträge (Podcast, Hörspiel, Radiobeitrag) (<i>Fremdspr./ Deutsch</i>)	Produktion von Demonstrations-/ Erklärfilmen inkl. Schnitt und dig. Bearbeitung (NW)	Interaktive Lernplattformen (spielerisches Vokabeltraining) (<i>Fremdspr.</i>) Tabellenkalkulationsprogramm (<i>Mathematik</i>)	Videos aufnehmen (Stadtviertel, Schule, Alltag,...) (<i>Spanisch</i>)	Umgang mit Statistiken (<i>Geschichte/ Geografie/ Mathematik</i>)	Wie funktionieren Suchmaschinen Geschichte der Technik: Biografien von Entdeckern und Erfindern (NW) Recherche zur Ortsgeschichte anhand von Archiven (<i>Geschichte</i>)	Tragen Buchkritiken vor und diskutieren sie (<i>Deutsch</i>) Analyse von Diagrammen (<i>Mathematik</i>) Eigene Mediennutzung reflektieren und Strategien zur Eingrenzung (NW)

11./ 12.		Gemeinsame online Arbeit (z.B. Padlet, ...) (<i>Fremdspr.</i>)	Projekt (Homepage mitgestalten/ Beiträge in verschiedenen Sprachen) (<i>Fremdspr.</i>)	Quiz erstellen (<i>Fremdspr.</i>)	Choreographien entwickeln (<i>Eurythmie</i>)	Anwendung von Power Point (Länder/ Städte) (<i>Spanisch</i>) Tablets (eBook) (<i>NW</i>)	Youtube (Dramenausschnitte/ Poetry Slam/ Impulse) (<i>Deutsch</i>) Modelle herstellen/ verwenden (<i>Biologie</i>)	Erprobung von ChatGPT (<i>Fremdspr./ Deutsch</i>) Sinnvoller und kritischer Umgang mit Quellen aus dem Internet (<i>NW</i>) Filme (<i>Geschichte</i>)	Filmanalyse (<i>Englisch</i>) Sinnvoller und kritischer Umgang mit Präsentationssoftware Bewertung der Zuverlässigkeit von Informationsquellen (<i>NW</i>) Einflüsse von Algorithmen auf Mensch und Welt (<i>Geschichte</i>)
Kunstabschluss und Jahresarbeiten 12. Klasse									
13.	Mensch und Maschine: Auswirkungen der künstlichen Intelligenz			Interviews (Politische Bildung/ Philosophie)			Maschinelles Lernen (ChatGPT/ KI/ neuronale Netze)	Tik Tok/ Insta-Diskussionsgrundlage (<i>Deutsch</i>)	Beobachtung/ Bewertung des eigenen Medienkonsums Strategien gegen problematische Aspekte (<i>NW</i>) Nehmen am Medienfasten teil und reflektieren ihre Erfahrungen dabei (<i>NW</i>)

Ausserunterrichtliche Angebote

Klassenstufe	Präventionsangebote und Projekte	Eltern
1./ 2.	<ul style="list-style-type: none"> ○ Präventionstheater 	<p>1. Elternabend: Sensibilisierung für Medienkonzept (Turm der Medienmündigkeit), Die Welt über die Sinne erfahren</p> <p>2. Elternabend: Klasseninterne Verabredungen zur Begrenzung ... , Austausch zu erzieherischem Vorgehen</p>
3./ 4.	<ul style="list-style-type: none"> ○ Nähe und Distanz (AWO) 	<p>3. Elternabend: Sensibilisierung für Smartphone, Computerspiele & Co., Klasseninterne Verabredungen aktualisieren (AWO)</p>
5./ 6.	<ul style="list-style-type: none"> ○ Grenzen in sozialen Medien (AWO) ○ Medienführerschein 	<p>4. Elternabend: Wieviel Medienkonsum ist gut und wie kann man die Kinder gut begleiten (AWO)</p>
7./ 8.	<ul style="list-style-type: none"> ○ Sexuelle Gewalt in Medien (AWO) ○ Theater: Respekt für dich (Zartbitter) 	<p>6. Elternabend: Das Internet ist kein rechtsfreier Raum (Polizei)</p>
9./ 10.	<ul style="list-style-type: none"> ○ freii - interaktives, softwarebasiertes Programm zur Prävention von Internetnutzungsstörungen (auch möglich in Kl.8) ○ Markt der Möglichkeiten (AWO vor Ort) 	<p>7. Elternabend: Informationen zum Programm freii</p>
11./12.		
13.		